

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

Studienjahr 2007/08

Ausgegeben am 7. 5. 2008

31. Stück

- 
282. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Frau Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Dr. Kristina Sefc  
283. Curricula-Kommission Psychologie; Rücktritt eines Mitglieds (Kurie des Mittelbaus)  
284. Einrichtung eines universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereichs „Kompetenzzentrum Südosteuropa“  
285. Spezialvollmacht gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor auf Grund der Einrichtung des Zentrums für Südosteuropa als universitäts- und fakultätsübergreifender Leistungsbereich gem. § 20 des Organisationsplanes der KFUG durch das Rektorat  
286. Gründungserklärung „Kompetenzzentrum Südosteuropa“  
287. Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien – Einsetzung eines „Dekanates für interfakultäre Lehre“; Berichtigung  
288. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: Bekanntgabe der neu bestellten InstitutsleiterInnen; Berichtigung  
289. Rechtswissenschaftliche Fakultät: Bekanntgabe der neu bestellten InstitutsleiterInnen  
290. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem.. § 28 UG 2002iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor  
291. Mitteilungen  
292. [Ausschreibung von Stellen](#)
- 

282.

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Frau Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Dr. Kristina Sefc**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

Univ.-Prof. Dr. Kai-Uwe **Fröhlich**

Univ.-Prof. Dr. Hans-Hennig von **Grünberg**

Univ.-Prof. DI Dr. Sepp-Dieter **Kohlwein**

O. Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Römer**

Univ.-Prof. Dr. Christian **Schlötterer** (Veterinärmedizinische Universität Wien)

Prof. Dr. Thomas **Weisse** (Institut für Limnologie der OEAW Mondsee)

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Karl **Crailsheim**

Univ.-Prof. Dr. Frank **Madeo**

O. Univ.-Prof. Dr. Werner **Piller**

**Mittelbau:**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut **Mayrhofer**

Mag. Dr. Adelheid **Kresse**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Günther **Koraimann**

**Studierende:**

Ariane **Klatzer**

Michael **Gadermaier**

Ersatzmitglied:

Stefanie **Eberl**

In der konstituierenden Sitzung am 10. April 200 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Römer**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut **Mayrhofer**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Frau

Mag. Dr. Adelheid **Kresse**

zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**283.**

**Curricula-Kommission Psychologie; Rücktritt eines Mitglieds (Kurie des Mittelbaus)**

In der Curricula-Kommission Psychologie ist Herr Univ.-Ass.Dr.Christof Körner als Mitglied (Kurie des Mittelbaus) ausgeschieden.

An seine Stelle wurde

Frau Univ.-Ass.Dr.Margit **Gramer**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**284.**

**Einrichtung eines universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereichs „Kompetenzzentrum Südosteuropa“**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 10.04.2008 gemäß § 20 des Organisationsplans die Einrichtung des universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereichs „Kompetenzzentrum Südosteuropa“ beschlossen und diesen Leistungsbereich der Vizerektorin für Internationales und überfakultäre Angelegenheiten unterstellt. Als Leiter wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Josef Marko nominiert.

Der Rektor:  
Gutschelhofer

**285.**

**Spezialvollmacht gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor auf Grund der Einrichtung des Zentrums für Südosteuropa als universitäts- und fakultätsübergreifender Leistungsbereich gem. § 20 des Organisationsplanes der KFUG durch das Rektorat**

Mit der Spezialvollmacht erfolgt die Bestellung zum wissenschaftlichen und geschäftsführenden Leiter des **Zentrums für Südosteuropa** sowie die Betrauung mit dessen Außenvertretung. Zugleich wird die Bevollmächtigung zum Abschluss von Rechtsgeschäften im Namen der Universität für das **Zentrum für Südosteuropa** erteilt.

|  |  |
|--|--|
| <b>Bevollmächtigte/r Projektleiter/in bzw. wissenschaftliche/r und geschäftsführende/r Leiter/in und Außenvertretung</b> | <b>Projektname bzw. fakultätsübergreifender Leistungsbereich</b> |
|--|--|

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Leiter:<br>Univ.-Prof. Dr. Josef Marko | Zentrum für Südosteuropa |
|--|--------------------------|

Der Rektor:  
Gutschelhofer

## 286. Gründungserklärung Kompetenzzentrum Südosteuropa

### Einleitung

Das Rektorat richtet das Kompetenzzentrum Südosteuropa gemäß § 20 des Organisationsplanes 2007 der Karl-Franzens-Universität als fakultätsübergreifenden Leistungsbereich ein.

### Gründungsgeschichte

**8. August 2000** Die Idee eines „Kompetenzzentrums Südosteuropa“ wird in einer Arbeitsgruppe Südosteuropa diskutiert und beschlossen. Wesentliche Motoren der Konzeption und Umsetzung sind die Professoren Mantl/Marko/Posch/Benedek der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

**2001 Gründung eines Kompetenzzentrums für Südosteuropa, mit Unterstützung des damaligen Dekans o.Univ.Prof. Dr.iur. D.h.c. Gernot Kocher, auf der Grundlage eines Beschlusses des Fakultätsremiums im Zuge der Neuorientierung der Universität mit dem Fokus auf Südosteuropa innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz.**

**17. Juni 2002** Eintragung ins Vereinsregister als Verein „Kompetenzzentrum für Südosteuropa – Association Centre of Competence for South Eastern Europe“ bei der Vereinsbehörde der Bundespolizeidirektion Graz. Das Kompetenzzentrum für Südosteuropa ist ein gemeinnütziger universitätsnaher Verein. Der Verein wird nach Errichtung des überfakultären Leistungsbereichs „Kompetenzzentrum Südosteuropa“ an der Karl-Franzens-Universität Graz aufgelöst.

### Name und Bezeichnung

Kompetenzzentrum Südosteuropa der Karl-Franzens-Universität

## I. Gegenstand

### 1. Leitziel, Forschungs- und Betätigungsfelder

Leitziel des Kompetenzzentrums Südosteuropa ist es, ein national und international anerkanntes Zentrum für Forschung, Lehre und Wissenschaft in den Bereichen Recht, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur zu Südosteuropa der Karl-Franzens-Universität zu sein. In diesem Sinne positioniert sich das Kompetenzzentrum Südosteuropa mit einem breiten Spektrum an Forschungs- und Betätigungsfeldern, insbesondere:

- Grundlagenforschung und Angewandte Forschung: **Durchführung und Förderung von Forschung mit dem Fokus Südosteuropa durch die Erstellung von Kurzanalysen, Studien, Forschungsprojekten und Publikationen.**
- Dokumentation: **Verwaltung und Erweiterung eines umfassenden Dokumentationszentrums zu Südosteuropa, bestehend aus einer themenspezifischen Bibliothek, die u.a. das Archiv des Stabilitätspaktes für Südosteuropa beherbergt, weiters einer ExpertInnenendatenbank sowie einer Rechtsdatenbank mit Zugriff über das Internet.**

- **Beratung: Anbot von fach- und länderspezifischen Informationen über politische, wirtschaftliche und rechtliche Daten, Kultur, Sprachen und Bildung aber auch projektbegleitende Beratung im komparativen und kulturellen Kontext, Clearing- und Vermittlungsstelle für Kooperationsprojekte mit der öffentlichen Verwaltung, der Justiz, mit Wirtschaftspartnern und mit internationalen Organisationen in den Ländern Südosteuropas, Know-how-Transfer, Rechtsgutachten und fachliche Expertisen.**
- **Koordination und Bündelung der universitären Lehre im Bereich Südosteuropa: Die bestehenden Lehrgänge werden vom Zentrum koordiniert und weiterentwickelt. Der Master in „South East European Law and European Integration“ (LL.M.) der Universität Graz und der interdisziplinäre „Master in European Integration and Regionalism“ (M.E.S.) der Universität Graz gemeinsam mit der Europäischen Akademie Bozen und dem Institute of Public Administration (Luxemburg und Barcelona). Letzterer wurde 2008 in ein Joint Degree Programm mit der Universität Zagreb und der Autonomen Universität Barcelona umgewandelt.  
Ein Joint PhD-Doktoratsstudium in Diversity Management and Governance startet voraussichtlich mit 01.10.2008 mit folgenden Partnern: der Universität von Bologna, der New Bulgarian University, der Universität von Primorska und der Karl-Franzens-Universität.  
Weitere Aufgabe des Kompetenzzentrums Südosteuropa ist die Bündelung und Förderung bestehender Lehrangebote im Bereich Südosteuropa aller Fakultäten.**
- **Weiterbildung und Life long learning: Organisation von Vorträgen mit Entscheidungsträgern aus Recht, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur sowohl aus Österreich als auch aus Südosteuropa als Beitrag zur politischen Bildung der breiten Öffentlichkeit.**
- **Die Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen und ExpertInnen: Junge AkademikerInnen haben die Möglichkeit eines Praktikums am Kompetenzzentrum Südosteuropa. Während dieser Zeit haben die PraktikantInnen die Möglichkeit, durch die Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten und Veranstaltungen des Zentrums praktische Erfahrungen für ihr Berufsleben zu sammeln.**
- **Networking: Förderung und Ausbau der Netzwerke mit den Bildungseinrichtungen und Partnern in Südosteuropa und ihrer Einbindung in den europäischen Forschungs- und Hochschulraum.**

## **II. Inneruniversitäre und Außeruniversitäre Kooperationen, Netzwerkbildung**

### **1. Inneruniversitäre Kooperationen (Karl-Franzens-Universität)**

Da Südosteuropa als gesamtuniversitärer Schwerpunkt an der Karl-Franzens-Universität verankert ist, baut das Kompetenzzentrum Südosteuropa auf bestehende Kooperationen mit allen Fakultäten der Universität auf.

### **2. Außeruniversitäre Kooperationen**

Durch die projektbezogene Arbeitsweise insbesondere im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, aber auch durch die zahlreichen sonstigen Aktivitäten, wie die post-graduate Programme, baut das Kompetenzzentrum Südosteuropa mittlerweile auf ein weitverzweigtes Netzwerk an Partnern, das sich über ganz Europa, den USA und den gesamten Westbalkan erstreckt.

- Europäische Akademie Bozen
- Kompetenzzentrum für Kunst- und Kulturrecht
- Zentrum für Europäisches Recht und Politik
- Human Rights Centre Belgrade
- Human Rights Centre Sarajevo
- Human Rights Centre Prishtina
- Institute for Ethnic Studies in Ljubljana
- Südosteuropa Institut München
- Südosteuropa Institut Wien
- Universität Frankfurt, Deutschland
- Universität zu Köln, Deutschland
- Universität Fribourg, Schweiz
- Universität Straßburg, Frankreich
- Universität Bologna, Italien
- Universitäten von Ljubljana und Maribor, Slowenien
- Universität Zagreb, Kroatien
- Universitäten von Szeged und Pécs, Ungarn
- Universität Timisoara, Rumänien
- Universität Sibiu, Rumänien
- Universität Sofia, Bulgarien
- New Bulgarian University in Sofia, Bulgarien
- Universität St. Kliment Ohridski Sofia, Bulgarien
- Universität Sarajewo, Bosnien und Herzegowina
- Universität Banja Luka, Bosnien und Herzegowina
- Universität Belgrad, Serbien
- Universität Novi Sad, Serbien
- Universität Skopje, Mazedonien
- Universität Prishtina, Kososvo
- Universität Tirana, Albanien
- Universität Shkoder, Albanien
- Universität Athen, Griechenland
- Eastern Mediterranean Universität, Famagusta, Zypern
- Universität Olmütz, Tschechien
- Universität Warschau, Polen
- Universität Essex, England
- London School of Economics, England
- Law Schools von Rutgers, Vermont und Cardozo/NY, USA
- Universität Miami, USA
- Bertelsmann Stiftung, Deutschland
- Deutsche Stiftung für internationale und rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Deutschland
- ADE Consulting and Advisory Services, Belgien
- Secretariat of the Advisory committee of the Framework Convention for the Protection of National Minorities, Frankreich

### **3. Methoden und Potential**

Das Kompetenzzentrum Südosteuropa positioniert sich in einem zukunftssträchtigen Forschungsreich mit vielfältigem Potential:

- Förderung und Ausbau der Forschung und Lehre im Bereich der Südosteuropastudien an der Karl-Franzens-Universität
- Stärkung der Präsenz der Südosteuropastudien innerhalb und außerhalb der Karl-Franzens-Universität durch den Aufbau von wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Netzwerken und durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

- Verbesserung der Forschungsmöglichkeiten in diesem Themengebiet für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Graz und die Bündelung von wissenschaftlicher „Exzellenz“
- Erwerb von soft skills in research management und Erwerb von interkulturellen Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern an (Forschungs-)Projekten
- Einwerbung von Dritt- und Fördermitteln zur Durchführung von Forschungsprojekten
- Aufbau und Etablierung von interdisziplinären Lehr- und Bildungsprogrammen

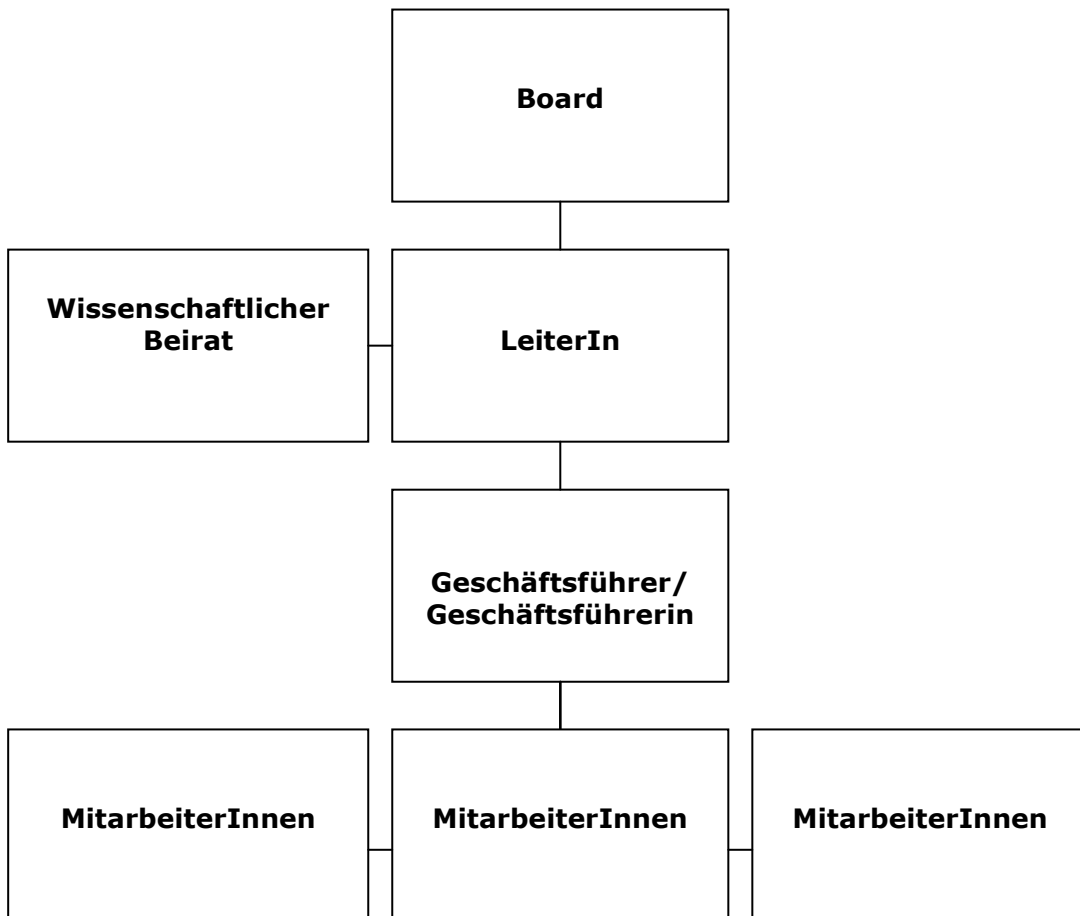
### III. Rechtlicher und Organisatorischer Rahmen

#### 1. Rechtsform und institutionelle Zuordnung

Das Kompetenzzentrum Südosteuropa ist gem. § 20 des Organisationsplanes ein fakultätsübergreifender Leistungsbereich der Karl-Franzens-Universität. Es wird durch eineN bevollmächtigteN LeiterIn repräsentiert.

#### 2. Innere Struktur und Organisation

##### 2.1. Organigramm



## **2.2. Board**

Mitglieder des Boards des Kompetenzzentrums Südosteuropa sind der/die RektorIn, der/die VizerektorIn für Internationale Beziehungen und überfakultäre Angelegenheiten, der/die VizerektorIn für Forschung und Weiterbildung, der/die DekanIn der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und der/die DekanIn der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, sowie der/die DekanIn der Theologischen Fakultät. Die Mitglieder können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen.

**Der/die LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa schließt mit dem Board Ziel- und Leistungsvereinbarungen ab und berichtet dann dem Board regelmäßig entsprechend den in diesen Ziel- und Leistungsvereinbarungen vereinbarten Richtlinien.**

## **2.3. LeiterIn**

Die wissenschaftliche und geschäftsführende Leitung sowie die Außenvertretung des Kompetenzzentrums Südosteuropa obliegt der/dem LeiterIn.

Zur Wahrnehmung der damit verbundenen Rechte und Pflichten erteilt der Rektor der/dem LeiterIn des Kompetenzzentrums eine Bevollmächtigung gem. § 28 UG 2002 in folgendem Umfang:

1. Erwerb von Vermögen und Rechten durch den Abschluss von unentgeltlichen Rechtsgeschäften
2. Entgegennahme von Förderungen anderer Rechtsträger
3. Abschluss von Verträgen über die Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten, soweit sie der wissenschaftlichen Forschung dienen
4. Gebrauch von Vermögen und Rechten, die aus Rechtsgeschäften gemäß Zahl 1 bis 3 erworben werden, zur Erfüllung der Zwecke des Kompetenzzentrums Südosteuropa.

Diese Bevollmächtigung wird gesondert schriftlich ausgefertigt und im Mitteilungsblatt der Universität Graz veröffentlicht. Das bestehende Regelwerk der Universität Graz hinsichtlich der Erteilung, Veröffentlichung und des Entzuges der Bevollmächtigung kommt zur Gänze zur Anwendung, § 27 des UG 2002 gilt sinngemäß.

Im Falle der längerfristigen Verhinderung des/der LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa vertritt zunächst der/die stellvertretende LeiterIn das Kompetenzzentrum Südosteuropa bis zur Bestellung eines/einer interimsmäßigen oder neuen LeiterIn.

Die/der stellvertretende LeiterIn wird vom Rektor auf Vorschlag der Leiterin/des Leiters des Kompetenzzentrums Südosteuropa bestellt.

## **2.4. GeschäftsführerIn**

Der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin unterstützt den/die LeiterIn in der Führung des Kompetenzzentrums Südosteuropa, insbesondere bei der:

- Organisation und Unterstützung bei der Führung der MitarbeiterInnen
- Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Kompetenzzentrums Südosteuropa
- Finanzplanung und finanziellen Abwicklung der laufenden Projekte
- allgemeinen Koordinierung aller Tätigkeiten und Projekte

Der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin wird vom Leiter/von der Leiterin des Kompetenzzentrums Südosteuropa bestellt.

## **2.5. MitarbeiterInnen**

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Kompetenzzentrums Südosteuropa, die kooperierenden Einheiten innerhalb der Universität angehören („Stammpersonal“), bleiben im Rahmen ihrer Dienstpflicht-

ten den jeweiligen Akademischen Einheiten („Stamminstituten“) der Universität Graz zugeordnet und den jeweiligen LeiterInnen dieser Akademischen Einheit bzw. Organisationseinheit dienstrechtlich unterstellt.

Die Erbringung von Leistungen von MitarbeiterInnen anderer kooperierender Einheiten innerhalb der Universität am Kompetenzzentrum Südosteuropa bedarf einer zustimmenden Rahmenvereinbarung auf fakultärer Ebene, die unter Einbeziehung der LeiterInnen der kooperierenden Akademischen Einheiten zu erstellen ist.

Zusätzlich bedarf es einer Vereinbarung zwischen dem/der Vorgesetzten des Stamminstituts, der/dem LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa und dem/der MitarbeiterIn über den prozentuellen Anteil der Arbeitszeit, der für Leistungen am Kompetenzzentrum Südosteuropa vorgesehen ist.

Die inhaltlichen Details der Leistungen am Kompetenzzentrum Südosteuropa sind zwischen dem/der MitarbeiterIn und der/dem LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa zu regeln.

Forschungsleistungen des Kompetenzzentrums Südosteuropa werden anteilig dem Stamminstituten und dem Kompetenzzentrum Südosteuropa, entsprechend der fachlich orientierten Zuordnung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, zugerechnet.

Die konkrete Zurechnung bedarf einer gesonderten Vereinbarung zwischen dem/der LeiterIn der Subeinheit des Stamminstituts und dem/der LeiterIn des Kompetenzzentrum Südosteuropa.

In allen Publikationen, Veröffentlichungen und Internetauftritten des Kompetenzzentrums Südosteuropa ist dieses als Einrichtung der Universität zu bezeichnen.

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen an Vorhaben gem. §§ 26 – 28 UG 2002, die dem Kompetenzzentrum Südosteuropa zugeordnet sind, sind dem/der ProjektleiterIn fachlich und dem/der LeiterIn dienstrechtlich unterstellt.

## **2.6. Wissenschaftlicher Beirat**

Gemäß § 20 (2) des Organisationsplanes der Universität steht dem Kompetenzzentrum Südosteuropa ein Beirat als beratendes Gremium zur Seite, der den/die LeiterIn bei der wissenschaftlichen und strategischen Positionierung des Kompetenzzentrums Südosteuropa im nationalen und internationalen Umfeld unterstützt.

Die Bestellung des wissenschaftlichen Beirates erfolgt durch das Rektorat in Absprache mit der/dem LeiterIn.

Der Wissenschaftliche Beirat besteht aus national und international ausgewiesenen Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Recht, Politik, Gesellschaft und Kultur, die das Kompetenzzentrum Südosteuropa folgendermaßen beraten und unterstützen:

- Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ziele und Organisation des Kompetenzzentrums Südosteuropa und wissenschaftlich-inhaltliche Positionierung im internationalen Umfeld
- Pflege und systematischer Ausbau von internationalen Forschungsnetzungen und von Kooperationen mit bereits etablierten einschlägigen Forschungszentren
- Aufbau und Pflege von Forschungsk Kooperationen, Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland
- Effektive Außenkommunikation zu EntscheidungsträgerInnen in Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft für eine starke und solide nationale und internationale Verankerung

## **3. Organisation**

### **3.1. Organisationsstruktur**

Dem/der LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa obliegt neben der Forschungstätigkeit die Entwicklung von wissenschaftlichen Projekten und Kooperationen, die Koordination der Lehre, die Organisation und Koordination der Tätigkeiten im Rahmen der Projekte, die Akquirierung von Mitteln aus Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 sowie der Abschluss von Verträgen.

Der/die LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa ist darüber hinaus für die Einbindung von wissenschaftlichen Nachwuchskräften in das Kompetenzzentrum verantwortlich.

### **3.2. Zielvereinbarungen**

Dem/der LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa obliegt der Abschluss von Zielvereinbarungen mit dem Board.

### **3.3. Berichtslegung**

Der/die LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa ist dem Board zur jährlichen Berichtslegung bis spätestens 1. Oktober jährlich entsprechend den Berichts-Spezifikationen in den Zielvereinbarungen verpflichtet.

### **3.4. Arbeitsstruktur**

Die ProjektleiterInnen bearbeiten zusammen mit ihren MitarbeiterInnen ihre Forschungsprojekte und/oder Projektbeteiligungen eigenverantwortlich und selbstständig in Abstimmung mit dem/der LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa. Regelmäßig stattfindende Abstimmtermine des/der LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa mit den ProjektleiterInnen dienen der laufenden Pflege der gruppenübergreifenden Kommunikation und Zusammenarbeit sowie der kontinuierlichen Sicherstellung der Kohärenz der einzelnen Projektportfolios mit den wissenschaftlichen und strategischen Zielen des Kompetenzzentrums Südosteuropa.

Der/die LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa trifft mit jedem/jeder MitarbeiterIn eine persönliche Zielvereinbarung und führt mit den MitarbeiterInnen mindestens einmal jährlich MitarbeiterInengespräche, um eine Abstimmung zwischen den Arbeitszielen des Kompetenzzentrums Südosteuropa und der persönlichen Zielvereinbarung der MitarbeiterIn zu finden.

### **3.5. Servicierung und Kostenersätze**

Für die Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln der Universität Graz zur Durchführung der Vorhaben gemäß §§ 26-28 UG 2002 am Kompetenzzentrum Südosteuropa ist ein Kostenersatz nach den Vorschriften der Kostenersatzrichtlinie für Vorhaben nach §§ 26 - 28 UG 2002 idgF zu leisten. Im Falle eines pauschal ermittelten Kostenersatzes kommen jene Kosten für – von der Universität Graz standardmäßig erbrachten – Leistungen zum Abzug, welche vom Kompetenzzentrum Südosteuropa selbst erbracht werden.

Weiters werden Kosten, die von der Universität Graz für Tätigkeiten aus Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 des Kompetenzzentrums Südosteuropa getragen werden, entsprechend der Zuordnung der Vorhaben zum Kompetenzzentrum Südosteuropa diesem im Wege eines vollen Kostenersatzes in Rechnung gestellt.

Alle Zuschüsse der Universität Graz an das Kompetenzzentrum Südosteuropa sind im Rahmen der Zielvereinbarungen zwischen dem/der LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa und dem Board gesondert zu vereinbaren. Leistungen des Kompetenzzentrums Südosteuropa für die Universität Graz und die finanzielle Bedeckung dieser dem Kompetenzzentrum Südosteuropa entstandenen Kosten sind im Wege der Zielvereinbarung zu spezifizieren.

Die Universität Graz behält sich vor, im Falle einer budgetären Unterdeckung durch fehlende oder zu geringe Einnahmen des Kompetenzzentrums Südosteuropa, für die Abdeckung von offenen Verbindlichkeiten des Kompetenzzentrums Südosteuropa sämtliches diesem zugeordnete Vermögen/Kapital oder die nach den Bestimmungen des UG 2002 geeigneten Deckungsfonds heranzuziehen. Der/die LeiterIn des Kompetenzzentrums Südosteuropa hat im Falle einer budgetären Unterdeckung dem Board unverzüglich ein Sanierungskonzept und/oder Art und Weise der Abdeckung vorzulegen.

Die Drittmittel stehen zweckgebunden dem Kompetenzzentrum Südosteuropa zur Verfügung. Über die Verwendung der Overheads sind nähere Regelungen in der Zielvereinbarung zu treffen.

### **3.6. Qualitätsmanagement/Evaluierung**

Das Kompetenzzentrum Südosteuropa unterliegt in vollem Umfang den Qualitätsmanagement-Vorschriften der Universität Graz. Die erste Evaluierung des Kompetenzzentrums Südosteuropa erfolgt am Ende des dritten Jahres nach dessen Errichtung, in der Folge sodann alle fünf Jahre. Sollte eine Evaluierung zu einem negativen Ergebnis führen, entscheidet das Board über den Weiterbestand des Kompetenzzentrums Südosteuropa.

## **IV. Inkrafttreten**

Die Gründung wurde am 10. 4. 2008 vom Rektorat einstimmig beschlossen.

Der Rektor:  
Gutschelhofer

### **287.**

#### **Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien – Einsetzung eines „Dekanates für inter-fakultäre Lehre“; Berichtigung**

Im Mitteilungsblatt vom 16.4.2008 (28. Stück) wurde unter Punkt 255. durch eine Verfügung des Studiendirektors die Einsetzung eines „Dekanates für inter-fakultäre Lehre“ veröffentlicht. Dazu wird nun folgende Berichtigung verlautbart:

Der Text hat nunmehr zu lauten:

#### **Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien - Einsetzung eines „Dekanates für über-fakultäre Lehre“**

Mit der Durchführung der administrativen Angelegenheiten des Masterstudiums Interdisziplinäre Geschlechterstudien wird das Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät als **Dekanat für über-fakultäre Lehre** betraut.

Die Aufgabenstellung ist durch den Vizerektor für Studium und Lehre gem. § 20 Abs. 4 des Organisationsplanes 2007, verlautbart im Mitteilungsblatt Nr. 12.d vom 23.3.2007, festzulegen und umfasst gem. § 16 Abs. 2 des Organisationsplanes 2007 die organisatorische Unterstützung der Curricula-Kommission und die Koordinierung der Verwaltungsprozesse sowie die Durchführung aller mit der Abwicklung der Lehre und des Prüfungswesens für dieses Masterstudium zusammenhängenden Angelegenheiten.

Mit der Durchführung der im § 5 Abs. 1 des Satzungsteils Studienrechtliche Bestimmungen, verlautbart im Mitteilungsblatt Nr. 19a vom 15.2.2008, genannten Angelegenheiten dieses Masterstudiums wird gem. § 5 Abs. 2 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen die Studiendekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät, Ao. Univ.-Prof. Dr. Theresia Heimerl beauftragt; mit der Erlassung von Vorausbescheiden, der Anerkennung von Prüfungen (§ 78 UG 2002) und der Anerkennung von Master- und Diplomarbeiten (§ 85 UG 2002) wird die Vorsitzende der facheinschlägigen Curricula-Kommission, VProf. Dr. Angelika Wetterer, beauftragt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:  
Polaschek

**288.**

**Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: Bekanntgabe der neu bestellten InstitutsleiterInnen; Berichtigung**

Im Mitteilungsblatt vom 30. 4. 2008 (30. Stück) wurden unter Punkt 278. die neu bestellten InstitutsleiterInnen bekanntgegeben.

Dazu wird nun folgende Berichtigung verlautbart:

statt Institut für Unternehmensführung und Controlling soll es heißen:

**Institut für Unternehmensrechnung und Controlling.**

Der Dekan:  
Rauch

**289.**

**Rechtswissenschaftliche Fakultät: Bekanntgabe der neu bestellten InstitutsleiterInnen**

Das Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gibt die neu bestellten InstitutsleiterInnen für die Funktionsperiode vom 26.4.2008 bis 25.4.2010 bekannt:

**Institut für Römisches Recht, Antike Rechtsgeschichte und neuere Privatrechtsgeschichte:**

Leiterin: Ao. Univ.-Prof. Dr. Evelyn **Höbenreich**

Stellvertreter: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin **Pennitz**

**Institut für Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung:**

Leiter: O. Univ.-Prof. Dr. Johannes **Pichler**

1. Stellvertreterin: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Anita **Prettenthaler-Ziegerhofer**

2. Stellvertreter: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus **Steppan**

**Institut für Österreichisches und Internationales Unternehmens- und Wirtschaftsrecht:**

Leiter: O. Univ.-Prof. DDr. Waldemar **Jud**

Stellvertreter: Ao. Univ.-Prof. Dr. Alfons **Grünwald**

**Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht:**

Leiter: O. Univ.-Prof. Dr. Franz **Marhold**

Stellvertreter: Ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Günther **Löschnigg**

**Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht:**

Leiter: O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Jelinek**

Stellvertreterin: O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Daphne-Ariane **Simotta**

**Institut für Finanzrecht:**

Leiter: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Otto **Taucher**

Stellvertreter: Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Johannes **Heinrich**

**Institut für Europarecht:**

Leiter: Ao. Univ.-Prof. Dr. Hubert **Isak**

Der Dekan:  
Posch

**290.**

**Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem.. § 28 UG 2002iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor**

Bei EU – Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

| <b>bevollmächtigter Projektleiter/<br/>bevollmächtigte Projektleiterin</b> | <b>Spezial-<br/>vollmacht</b> | <b>Projektname</b>  | <b>Innenauf-<br/>trags-nummer</b> |
|--|-------------------------------|---|-----------------------------------|
| O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich M. Zimmermann                                  |                               | Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen<br>01.01.2008 - 31.12.2010                    | A28163900019                      |
| O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard-Michael Mayer                                   |                               | Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen<br>01.01.2008 - 31.12.2010                    | A28165203028                      |
| Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Zimmer  |                               | Reformulierung und Stabilisierung von öligen D3 Zubereitungen – Oleovit   | A28165204029                      |
| Irmtraud Eberle-Härtl  |                               | Junior Uni Graz   | A28789200001                      |
| Ass.-Prof. Dr. Peter Mauritsch   |                               | Festakt Weiler  | A28150400001                      |
| Mag. Dr. Elisabeth Riebenbauer   |                               | Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen – Übungsfirmenbetrieb 01.01.2008 - 31.12.2010 | A28133100001                      |
| Oberrat Mag. Kasimir Szarawara   |                               | Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen<br>01.01.2008 - 31.12.2010                    | A28163900023                      |
| Mag. Dr. Robert Vellusig   |                               | Tagung Poetik des Briefromans. Medien- und wissensgeschichtliche Perspektiven                                   | A28151000007                      |
| O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Branko Tosovic                                      |                               | Gralis Lexikarium: Online Wörterbuch Deutsch-Bosnisch/Bosniakisch, Kroatisch, Montenegrinisch, Serbisch         | A28151500006                      |
| Univ.-Prof. Dr. Anne Schienle  |                               | Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen<br>01.01.2008 - 31.12.2010                    | A28160200027                      |
| Dr. Isolde Müller  |                               | JungforscherInnenfonds 2008   | A28708000003                      |
| Univ.-Ass. Mag. Dr. Johannes Giessauf                                      |                               | Ringvorlesung Im Bett der Macht   | A28150503014                      |
| Univ.-Prof. Dr. Johann Konrad Eberlein                                     |                               | Abfallmoderne. Ein Symposium zu den Schmutzrändern der Gegenwartskultur   | A28150800001                      |

|   |  |  |              |
|---|--|--|--------------|
| Dr. Renate Augusta                              |  | Die Lehre an Universitäten. Vom Schattendasein ins Rampenlicht   | A28753000001 |
| Mag. Andreas Schweiger                          |  | Bewusstseinsbildung der steirischen Universitäten für Wissenschaft und Forschung   | A28700480001 |
| Ao.Univ.-Prof. Mag. DDr. Günther Löschnigg      |  | Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen<br>01.01.2008 - 31.12.2010                                     | A28120900003 |
| Mag. Dr. Wolfgang Fischer                       |  | Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen<br>01.01.2008 - 31.12.2010                                     | A28163900017 |
| Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt                |  | First International Conference of Students of Systematic Musicology – SysMus08   | A28150900002 |
| Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Mark-Ungericht |  | CSR in Österreich  | A28133500002 |
| Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Zimmer               |  | Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen<br>01.01.2008 - 31.12.2010                                     | A28165204005 |
| Ao.Univ.-Prof. Dr. Alfred Leitner               |  | Optochemical Sensors Based on S-Layer Membranes 2 – SLAYSENS 2   | A28165301013 |
| Priv.-Doz. Dr. Steven Weiss                     |  | Beweissicherung zweier Fischaufstiegshilfen durch Kontrollen von zwei Fischreusen im Gamlitzbach – FAH Spielfeld                 | A28163500012 |
| Univ.-Prof. Dr. Friedrich Spener                |  | Lipid Droplets as dynamic organelles of fat deposition and release: Translational research towards human disease - Lipidomic-Net | A28164701018 |

Der Rektor:  
Gutschelhofer

## 291. MITTEILUNGEN

### MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den

internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

### **291.1 Stellenausschreibung**

#### **Freie Universität Berlin, Department of Law, Institute of Civil Law**

Professorship in Civil Law, preferably with a Focus on German Legal History (W2/W3)

**Applications quoting the reference 32/07/09010900 must be received at the address below by May, 30<sup>th</sup> 2008 and should comprise a cover letter describing your interest in the position and pertinent experience, a curriculum vitae including three relevant references, a list of publications, as well as copies of the certificates of all academic qualifications held.**

Freie Universität Berlin  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
Dekan Univ.-Prof. Dr. Heintzen  
Van't-Hoff-Str. 8  
14195 Berlin, Germany

Detailed information is available at [www.fu-berlin.de](http://www.fu-berlin.de) and [www.jura.fu-berlin.de](http://www.jura.fu-berlin.de).

### **291.2 EU-Rahmenprogramme**

ICI ECP (Industrialised Countries Instrument European Cooperation Programme) Republik Korea  
ICI Australien  
ICI Neuseeland  
ICI Japan

Gefördert werden Gemeinsame Mobilitätsprojekte zur:

- Lehrplanentwicklung
- Durchführung von kurzen Mobilitätsaufenthalten von Studierenden sowie Lehr- und Verwaltungspersonal

Konsortien müssen aus mindestens drei Hochschul- und Berufsbildungseinrichtungen aus drei unterschiedlichen EU-Staaten bzw. aus zwei Institutionen aus dem jeweiligen Partnerland bestehen. Dieses Jahr stehen auf EU-Seite € 2,5 Mio. zur Verfügung. Je nach Konsortiumsgroesse können die EU-Institutionen bis zu € 425.000,- beantragen.

Die EK erwartet für 2008 die folgende Anzahl von geförderten Projekten:

- 4-5 EU-Australien Projekte
- 2-3 EU-Japan Projekte
- 1-2 EU-Korea Projekte
- 1 EU-Neuseeland Projekt

Einreichfrist: **6. Juni 2008**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der EK:

[http://ec.europa.eu/education/programmes/eu\\_others/call08\\_en.html](http://ec.europa.eu/education/programmes/eu_others/call08_en.html)

### **291.3 ALFA III Programm**

Dieses Programm zielt auf die Hochschulkooperation zwischen der EU und Lateinamerika ab. Die Einreichfrist: **16. Juni 2008**

Weitere Informationen finden Sie auf die neue ALFA-Homepage

[http://ec.europa.eu/europeaid/where/latin-america/regional-cooperation/alfa/apply\\_en.htm](http://ec.europa.eu/europeaid/where/latin-america/regional-cooperation/alfa/apply_en.htm).

## **NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE**

**Tel.: (0316) 380-1287**

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG 2002, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

## 292. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

---

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
E-Mail: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### 292.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Soziologie der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

#### **Professur für Soziologische Theorie und Ideengeschichte**

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz;  
voraussichtlich zu besetzen ab 01.03.2009)

#### Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll die Bereiche Theorie und Geschichte der Soziologie in

Forschung und Lehre vertreten.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung

Voraussetzung für die Bewerbung sind Habilitation oder eine vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation und hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Lehre und Forschung, im letzteren Falle nachgewiesen insbesondere durch einschlägige Publikationen. Die Bewerberin/Der Bewerber muss in internationale Forschungsnetzwerke eingebunden sein (Auslandserfahrung, fremdsprachige Publikationen, Publikationen in Kooperation mit ausländischen Partnern, Forschungsk Kooperationen etc.). Weiters setzen wir Qualifikation und/oder Erfahrung in Leitungsaufgaben sowie Teamfähigkeit voraus. Es sollen wissenschaftliche Arbeiten in beiden Bereichen, sowohl in der Theorie als auch in der Geschichte der Soziologie, nachgewiesen werden. Mitarbeit im einschlägigen Lehrangebot des Instituts sowie in der akademischen Selbstverwaltung werden gefordert. Vorteilhaft sind Lehrerfahrungen in einer Fremdsprache, vornehmlich in Englisch. Erwartet wird die Mitarbeit im einschlägigen Forschungsschwerpunkt des Instituts („Geschichte und Theorie der Soziologie“). Erwünscht sind Erfahrungen in der Durchführung von Projekten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Abhaltung von Lehrveranstaltungen und die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung deutsche Sprachkenntnisse voraussetzen. Es wird davon ausgegangen, dass der Bewerber/die Bewerberin den Lebensmittelpunkt nach Graz verlegt. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Ende der Bewerbungsfrist: **28. Mai 2008**

Kennzahl: **22/13/99 ex 2007/08**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich [hier](#) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz

---

## **292.2 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal**

### **NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Molekulare Biowissenschaften sucht zur Unterstützung der Organisation der Tierbiologischen Einheit im Zentrum für Molekulare Biowissenschaften eine/n

**AdministratorIn/Technische AssistentIn Tierhaltungseinrichtung**

(20 Stunden/Woche\*; befristet bis 30.06.2009; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Eigenverantwortliche Organisation und Verwaltung der Tierhaltungseinrichtung und der Versuchstiere (überwiegend knock-out und transgene Mausmodelle in SPF Haltung)
- Eigenständige computerunterstützte Dokumentation des Tierbestandes
- Zuchtplanung und bedarfsgerechte Zuteilung der Tiere
- Etablierung und Validierung von Real-Time-PCR-Analysen zur Genotypisierung der Mausmodelle
- Mitarbeit beim Aufbau einer Maus-Gewebebank

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung zur CTA oder MTA oder eine vergleichbare Ausbildung
- Theoretische und praktische Kenntnisse molekularbiologischer Methoden, insbesondere PCR und idealerweise Real-Time-PCR
- Erfahrungen in der selbständigen Organisation und Verwaltung von Projekten und Arbeitsbereichen
- Gute MS Office-Kenntnisse, insbesondere bei der Datenpflege von Access Datenbanken
- Gute Englischkenntnisse, die es ermöglichen, Fachpublikationen und Protokolle zu lesen und daraus Arbeitsvorschriften zu erarbeiten

Persönliche Anforderungen:

Organisationstalent, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Verlässlichkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit.

\* Es besteht die Option auf Ausweitung des Stundenausmaßes.

Ende der Bewerbungsfrist: **28. Mai 2008**

Kennzahl: **24/77/99 ex 2007/08**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

### **292.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen**

Die EU-JOB Information des Bundeskanzleramtes macht auf die untenstehenden Auswahlverfahren des Europäischen Amtes für Personalauswahl (EPSO) aufmerksam und ersucht um Kundmachung/Information von möglichen InteressentInnen in Ihrem Bereich.

Besuchen Sie uns unter:

[www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs](http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs)

--

Bundeskanzleramt  
Abt. III/4 - Personalentwicklung und Mobilitätsförderung  
Personnel Development and Mobility  
Hohenstaufengasse 3  
1010 Wien  
Tel: +43/1/53115-7377  
Fax: +43/1/53109-7377

### **Neu: Auswahlverfahren für Assistentinnen und Assistenten (AST 1) im Bereich der inneren Sicherheit:**

Reserveliste: 60 Personen

Insbesondere geforderte Qualifikationen:

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen nachweisen:

- einen postsekundären Bildungsabschluss (z.B. Kolleg) oder
- Matura und dreijährige einschlägige Berufserfahrung

**Sprachkenntnisse:**

Neben der fundierten Kenntnis einer EU-Amtssprache müssen ausreichende (arbeitsfähige) Deutsch-, Englisch- oder Französischkenntnisse nachgewiesen werden (z.B. fundierte Kenntnisse in der Amtssprache Deutsch und ausreichende Kenntnis in Englisch).

Einstufung: Besoldungsgruppe AST 1, erste Dienstaltersstufe: 2.472,65 €

Bitte informieren Sie sich über die Details dieser Ausschreibung im Amtsblatt der Europäischen Union (C 93A vom 15.4.2008), welches auf der Homepage des Bundeskanzleramtes unter <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs> (Ausschreibungen der EU-Institutionen) oder direkt unter dem Link

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2008:093A:0001:0014:DE:PDF> abrufbar ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Europäischen Amtes für Personalauswahl (EPSO) unter folgendem Link abrufbar: [http://www.europa.eu/epso/index\\_de.htm](http://www.europa.eu/epso/index_de.htm)

Die elektronische Anmeldung ist bis spätestens **20.5.2008** (12.00 Uhr mittags Brüsseler Ortszeit) über die Website des Europäischen Amtes für Personalauswahl (EPSO) zu übermitteln.

**Neu: Auswahlverfahren für Assistentinnen und Assistenten (AST 3) in verschiedenen Bereichen:**

EPSO/AST/51/08 – Rechtsfragen (70 Platzierungen)

EPSO/AST/52/08 – Finanzmanagement (140 Platzierungen)

EPSO/AST/53/08 – Programm-Projekt-Vertragsmanagement (80 Platzierungen)

EPSO/AST/54/08 – Audit (75 Platzierungen)

EPSO/AST/55/08 – Statistik/Volkswirtschaft (60 Platzierungen)

Reserveliste: Insgesamt 425 Personen

**Insbesondere geforderte Qualifikationen:**

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen nachweisen:

- eine abgeschlossene einschlägige post-sekundäre Ausbildung mit fünfjähriger Berufserfahrung oder
- Matura mit einschlägiger achtjähriger Berufserfahrung

**Sprachkenntnisse:**

Neben der fundierten Kenntnis einer EU-Amtssprache müssen ausreichende (arbeitsfähige) Deutsch-, Englisch- oder Französischkenntnisse nachgewiesen werden (z.B. fundierte Kenntnisse in der Amtssprache Deutsch und ausreichende Kenntnis in Englisch).

Bitte informieren Sie sich über die Details dieser Ausschreibung im Amtsblatt der Europäischen Union (C 96A vom 17.4.2008), welches auf der Homepage des Bundeskanzleramtes unter <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs> (Ausschreibungen der EU-Institutionen) oder direkt unter dem Link

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2008:096A:0023:0041:DE:PDF> abrufbar ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Europäischen Amtes für Personalauswahl (EPSO) unter folgendem Link abrufbar: [http://www.europa.eu/epso/index\\_de.htm](http://www.europa.eu/epso/index_de.htm)

Die elektronische Anmeldung ist bis spätestens **22.5.2008** (12.00 Uhr mittags Brüsseler Ortszeit) über die Website des Europäischen Amtes für Personalauswahl (EPSO) zu übermitteln.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)